

Lukas Schrott

Nächtigungsentwicklung im Tiroler Tourismus

Eine ökonometrische Analyse

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2008 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783836644198

Lukas Schrott

Nächtigungsentwicklung im Tiroler Tourismus

Eine ökonometrische Analyse

Lukas Schrott

Nächtigungsentwicklung im Tiroler Tourismus

Eine ökonometrische Analyse

Lukas Schrott

Nächtigungsentwicklung im Tiroler Tourismus

Eine ökonometrische Analyse

ISBN: 978-3-8366-4419-8

Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2010

Zugl. Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innsbruck, Österreich, Diplomarbeit, 2008

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplomica.de>, Hamburg 2010

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	5
1.1. Ausblick.....	5
1.2. Der Tourismus.....	6
1.3. Der Tourismus in Österreich	7
1.4. Der Tourismus im Land Tirol	8
2. Die Datengrundlage	10
2.1. Deskriptive Darstellung der Daten und Entwicklungen im Beherbergungswesen	13
2.2. Sommersaison	14
2.3. Wintersaison	17
2.4. Preisentwicklung nach Kategorien und Saison	20
2.5. Zusammenfassend lässt sich feststellen	22
3. Theoretische Überlegungen	23
3.1. Nachfrage und Angebot	24
3.1.1 Die touristische Nachfrage.....	24
3.1.2 Das touristische Angebot.....	28
3.2. Der touristische Markt	31
4. Spezifikation der Variablen für die ökonometrische Analyse	34
4.1. Die endogene Variable unseres Modells.....	34
4.2. Spezifikation der exogenen Variablen unseres Modells	35
5. Die ökonometrische Analyse der Nächtigungsentwicklung in Tirol	38
5.1. Panel-Modelle	38
5.1.1. Multikollinearität, Autokorrelation, Heteroskedastizität und Normalverteilung der Residuen	39
5.2. Nachfrageschätzung für die Wintersaison.....	41
5.2.1. 4*/5* Betriebe	41
5.2.2. 3* Betriebe.....	43
5.2.3. 1*/2* Betriebe	45
5.2.4. Private Zimmervermietung.....	48
5.2.5. Ferienwohnungen.....	49
5.3. Interpretation der Schätzergebnisse der Wintersaison.....	51
5.4. Nachfrageschätzung für die Sommersaison.....	52
5.4.1. 4*/5* Betriebe	53
5.4.2. 3* Betriebe.....	55
5.4.3. 1*/2* Betriebe	56
5.4.4. Private Zimmervermietung.....	58
5.4.5. Ferienwohnungen.....	61
5.5. Interpretation der Schätzergebnisse der Sommersaison.....	62

5.6. Prognose der Nachfrageentwicklung.....	64
5.6.1. Prognose der Nachfrageentwicklung für die Wintersaison	65
5.6.2. Prognose der Nachfrageentwicklung für die Sommersaison	68
6. Resümee	71
Abbildungsverzeichnis	72
Tabellenverzeichnis	74
Literaturverzeichnis	77

1. Einleitung

1.1. Ausblick

Die vorliegende Arbeit zum Thema „Nächtigungsentwicklung im Tiroler Tourismus, eine ökonometrische Analyse“ gliedert sich in 6 Kapitel. Dabei soll im 1. Kapitel zuerst ein allgemeiner Überblick über den Tourismus und dessen Stellenwert gegeben werden. Auch wird kurz auf die Bedeutung des Tourismus in Österreich und abschließend für das Land Tirol im Speziellen eingegangen.

Im 2. Kapitel beschäftigen wir uns mit der Datengrundlage sowie mit der deskriptiven Darstellung der Daten und der Entwicklung im Beherbergungswesen für die Sommer- und Wintersaisonen. Auch die Entwicklungen der Preise nach den einzelnen Beherbergungskategorien und Saisonen werden in Kapitel 2 dargestellt. Den Abschluss dieses Kapitels bildet ein kurzes Resümee über die wichtigsten Entwicklungen des Tiroler Tourismus.

In Kapitel 3 werden dann theoretische Überlegungen in Bezug auf die touristische Nachfrage, das touristische Angebot und den touristischen Markt im Allgemeinen und für eine Bestimmung der Nachfrage- und Angebotsfunktionen angestellt.

Die Modellspezifikation für die touristische Nachfrage in Tirol erfolgt in Kapitel 4, dabei steht die Spezifizierung der endogenen Variablen und der exogenen Variablen im Vordergrund.

In Kapitel 5 erfolgt nach einer kurzen Einführung in die Panelschätzung und den wichtigsten Tests für eine erwartungstreue, konsistente und effiziente Schätzung die eigentliche Analyse der Nächtigungen. Dabei wird zuerst die Schätzung für die Wintersaison nach den einzelnen Kategorien dargestellt und in Folge interpretiert und dann folgt die Schätzung sowie Interpretation der Sommersaison. Abschließend erfolgt noch eine kurze Darstellung der Prognose und Prognosefähigkeit der einzelnen Modelle.